



SABINE LAYH

Sabine Layh, Jahrgang 1973, ist Grafikerin und Kulturmanagerin. Von 1992 bis 1997 arbeitete sie als Gestalterin für Visuelles Marketing in Stuttgart. Ab 1997 war sie in Rom als Werbegestalterin, Touristenführerin und Deutschlehrerin tätig. In der Spielzeit 2004/2005 war sie Teil des Teams für »Presse und Öffentlichkeitsarbeit« am Theater Rampe in Stuttgart.

2011 schloss sie das Kontaktstudium "Kulturmanagement" am Institut für Kulturmanagement in Ludwigsburg ab. Seit der Spielzeit 2005/2006 ist sie an den Schauspielbühnen in Stuttgart für den Bereich "Grafik Design und Öffentlichkeitsarbeit" verantwortlich.

In Zusammenarbeit mit ihrem Co-Autor Dirk Waanders hat Sabine Layh 2021 das Kinderbuch „Der kleine grüne Kakapo“ (BUCHER Verlag) und das gleichnamige Kindertheaterstück (razzoPENuto Verlag für Kinder- und Jugendtheater) verfasst. 2023 erschien die Fortsetzung ihres Kinderbuches mit dem Titel „Der kleine Kakapo sucht die große Liebe“ (BUCHER Verlag).

2021 wurden ihre Komödien „Die Goldfinger“ (Übersetzung ins Niederdeutsche von Frank Grupe) und 2022 die Krimikomödie „Zwölf Uhr mittags“ (UA 2023 in Linz) im Ahn & Simrock Bühnen- und Musikverlag veröffentlicht.

In Zusammenarbeit mit Rüdiger Müller hat Sabine Layh das Theaterstück "Vögel im Kopf" (TM Theaterverlag München) geschrieben, das auf dem gleichnamigen Buch (Hirzel Verlag) basiert.